

flattert, was er immer tut, wenn er aufgeregt ist. Schon den ganzen Tag wartet er auf diesen Moment. Also, jetzt beginnt das Durcheinander: Leo packt aus und runzelt die Stirn: "Was... ein Parfum?" Er verzieht das Gesicht. Als Nächste ist Lisa dran: Sie kriegt eine Flasche Wein... Auf einmal sagt die Mutter: "Da wurden wohl die Geschenke vertauscht!"

Leo meint: "Aber Lisa, wir haben doch die Geschenke anders eingepackt, jedes mit einer andern Farbe... Warum ist denn jetzt alles verkehrt?" - "Na, wegen Herrn Drehmann!", antwortet Lisa. "Der

hat die Geschenke wahrscheinlich ausgepackt und nicht mehr gewusst, wie sie eingepackt waren." Als alle die richtigen Geschenke bekommen haben, kann es nun richtig Weihnachten werden!



Lisa und Leo das Gackerhuhn feiern Weihnachten

Band 6

von Fanny Hallauer

Es ist der 20. Dezember und Leo und Lisa gehen für die Verwandtschaft Geschenke einkaufen. Für die Mutter ein Parfum, für Lisa kauft Leo Schlittschuhe, für den Vater eine Flasche Wein. Lisa kauft für Leo einen wertvollen Kristall, den Leo sich gewünscht hatte. Dabei

-6-

-7-

www.minibooks.ch

-5-

-4-

-3-

-2-

das nicht der Monsterranzug von letzter Nacht?", fragt Leo. Sofort gehen sie wieder ins Haus und stellen Herrn Drehmann. Er gesteht und gibt ihnen die Geschenke zurück: "Ich habe euch beim Einkaufen beobachtet und fand eure Geschenke sooo toll! Ich könnte einfach nicht verstehen..." Als Lisa und Leo wieder zuhause sind, sagt Leo: "Endlich haben wir unsere Geschenke wieder, denn morgen ist schon Weihnachten. Ich freu mich schon..."

24. Dezember, Heiligabend. "Jetzt wird es Zeit, um die Geschenke auszupacken!", ruft Leo und

herum, um Leute auszuspionieren. Zuerst gehen Lisa und Leo zu Frau Lurguh. Dann zu Frau Lirr. Weiter geht es zu Herrn Drehmann und zu Herrn Zuglie. Bei der Aktion erscheinen Leo die folgenden drei Personen verdächtig: Herr Drehmann, Herr Zuglie und Frau Lirr. Diese interviewen sie. Weil der 22. Dezember ist, tischt Herr Drehmann den beiden feine Guetzi auf. Somit streichen sie Herrn Drehmann von der Verdächtigenliste. Als sie später nach Hause gehen, wirft Leo aber einen letzten Blick in Herrn Drehmanns Haus. Da entdeckt er den Monsterranzug von der vorangehenden Nacht... "Lisa, ist

Leo gingen wieder zu Bett. Am nächsten Morgen ist der 21. Dezember. Lisa und Leo forschen nach, was in der letzten Nacht passiert ist. Sie suchen im Garten nach Spuren, finden aber leider nichts. Als sie tiefgefroren wieder in Lisas Zimmer kommen, sieht es Leo: Alle Geschenke sind weg! Beiden ist ganz mulmig zumute. Als sie sich am Kamin aufgewärmt und erholt haben, gehen sie noch einmal in den Garten auf Geschenkssuche. Aber nutzlos. Sie geben enttäuscht auf. Am Nachmittag gehen sie im Dorf

merken sie nicht, dass sie beobachtet werden... Zu Hause packen alle ihre Geschenke ein. Es ist Nacht und Lisa liegt mit Leo unter dem Arm im Bett, beide schlafen herrlich. Plötzlich hörte Leo ein Geräusch, das von draussen kam. Er erschrak. Er bekam Panik. Er weckte Lisa. Er erzählte ihr alles. Sie sah aus dem Fenster. Und erschrak. Ein riesengrosses Monster stand vor dem Fenster. Lisa rief Leo, er solle aus dem Fenster schauen. Als Leo hinsah, war das Monster wie vom Erdboden verschluckt. Lisa und